Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

die silber grub der reinigt
taiſt vnd ſaubraing ſains
gemuts Do wo ſchreibt.
Boydo An der predigt Ei
erzaigt ſich vn wirdig ze
ſein denn nutlichait der
die nit erbarme die reinig
taiſt ſains gemuts Zſon
emus In der gemain be
ſchreibung Wann wir gold
an ſehen ſo werd wir von
natur fröllich Dar vm wann
gold ſüſſeth den luft der
am nachen iſt vnd der wer
andert das menſchlich hér
tz nach Laurencio Denn
Nach pho Do wir auf gul
dein kopffen reincken ge
ſicht ſchicht oft das wir la
chen vn ſiſſarend ſich die
ſtirnen Also ſo wir mit
gedächtnus des gemuts
des gemuts die mut eiſes
ſchamen zehand dſich wir
vnbmtlicha frauden vnd Ei
ttmail die vm got her ſie
do wo ſchreibt Cuſebius
an der predigt Do wir an
ſehen dich guldein himel
liecht zehandt anphae wir
wie In wendig dj frawd
das geiſtes anigtlich Do du
zier des Eurnigtlichen ſit
ſtul gots ich marg dich ach
mit dem gold mecht wirdig
lich erhoen Wann ob erſant
himel vn ard guldin wai
ren Do mud eiſes die ſint
die an der geleichnus als
vmcaind miſt.

das Lxvj Capitel vnd gele
ichte vnſer frawen and tüe

Dhus
in
den
watſalen
mit oſw
tyr vn
got der
wunde

durch die wenſter Dar vm
wann ſo der wunde zů der
oſſ got Do in get auch
ain ander luft durch die
wenſter als ſagt Come
tator wann ainer waſſ od
glas mit zwaigen lochern
Alſo ſo du ſich mud der
genaden vns offen piſt
zehandt ſpringt In vns
der luft der ainigen wan
ſamtaiſt vn ſüſſitaiſt
Do wan ſchreibt Dreſing
ber Cantica Do du alle
mucer dich den gemain
auff ſterkſt Do wir an
ſüglich wollust vn ſtaus
In geuſt du gnaduch arzei
lung ſüſſ Theophilus